

Einzelhandelsrelevante Kaufkraftkennziffer

Was bedeutet Einzelhandelsrelevante Kaufkraft?

Die Einzelhandelsrelevante Kaufkraft sind die Anteile der Kaufkraft, die für Ausgaben im Einzelhandel zur Verfügung stehen, also der Teil des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte, von dem die Einkäufe im Einzelhandel getätigt werden. Die Einkäufe sind am Wohnort der Konsumenten erfasst.

Wofür Einzelhandelsrelevante Kaufkraft?

Unsere Kennziffern unterstützen Sie bei:

- Ihren Regionalanalysen als valide Datengrundlagen
- der schnellen Identifikation wirtschaftlich lohnender Absatzmärkte mithilfe der Darstellung sowohl von Wertangaben als auch von Indizes
- der professionellen Planung neuer Standorte anhand ihrer Erfolgsaussichten
- dem fairen Vergleich des Potenzials von Außendienstgebieten und der objektiven Bewertung von Verkaufsleistungen
- der Neueinteilung von Außendienstgebieten anhand ihrer Absatzchancen

Mit Hilfe der Einzelhandelsrelevanten Kaufkraft lassen sich für Vertriebsorganisationen oder Filialnetze:

- Regionale Absatzchancen quantifizieren
- Gebiete nach Stärken und Schwächen bewerten
- Unausgeschöpfte Potenziale lokalisieren
- Marketing-Aktivitäten lokal fokussieren
- Realistische Planziele formulieren